

Rundschau 5. 09. 69

Zuschauer harrten bis ein Uhr in der Nacht

Frankreichtournee der SSF-Kunstschwimmerinnen

Bonn. Mit schwerem Gepäck – nämlich 63 Kostümen und 2 Tonbandgeräten zusätzlich im Koffer – unternahmen die Kunst- und Synchronschwimmerinnen der SSF Bonn eine überaus erfolgreiche Tournee nach Frankreich.

Erste Station der siebentägigen Reise war Chambéry (Savoie), wo die Bonner Mädchen schon vor zwei Jahren zu Gast gewesen waren. Der dem Titel „Die Nacht des Wassers“ führten die Bonnerinnen mit 13 Schwimmerinnen jeden Abend von 21 bis 1 Uhr 13 Programmpunkte vor. Trotz heftiger Regenfälle beim ersten Abend fanden die Vorführungen bei rund 800 Zuschauern eine hervorragende Resonanz. Heftigen Beifall spendeten auch die zahlreichen Zu-

schauer in Rumilly, wo die Witterung erstmals die Vorführung des gesamten Programms zuließ. In dem malerischen Badeort Annecy beteiligten sich alle Bonner Schwimmerinnen an einem Schwimmwettkampf „Quer durch die See“. Es galt, 1200 Meter zurückzulegen. Viele namhafte französische Sportler nahmen daran teil. Deshalb waren ein fünfter, zehnter und elfter Platz für die Bonner eine hervorragende Leistung. Ufer und Brücken waren

von tausenden Zuschauern umsäumt.

Zum Abschluß hatte ein Test der Bonnerinnen bei Vorstand, Trainer, Sportschwimmern und Publikum das Ergebnis, daß weniger die Schwierigkeiten eines Meisterschaftsprogramms als eher exakte, rhythmische und revueähnliche Darbietungen vieler Schwimmerinnen die Zuschauer am meisten begeistern.

Magda Ließem, Leiterin der Damenkunstschwimmabteilung der SSF Bonn, faßte die erfreulichen Erfahrungen in Frankreich so zusammen: „Wir werden immer wieder gerne dorthin reisen. Denn wir haben die galanten Franzosen nur von ihrer scharmantesten Seite kennengelernt.“